

Geleitwort	
Einleitung	8
1 Fragen an die Baugeschichte	8
2 Utopischer Sozialismus – Ein Beitrag zur Städteplanung	9
Architekturkonzeptionen der utopischen Sozialisten	11
1 Der historische Hintergrund der Planungskonzepte von Robert Owen	11
1.1 Die industrielle Revolution – Ursache für die Entstehung der Industriestadt in England	11
1.2 Geistesgeschichtlicher Hintergrund der Owenschen Architektur-Konzeptionen	19
2 Robert Owen – Sein Leben und seine Theorie	29
2.1 Robert Owen – Industriemanager – Sozialreformer – Architekturtheoretiker und Siedlungspraktiker	29
2.2 Umwelttheorie am Beispiel von Architektur und Pädagogik	30
2.3 Form und Funktion zwischen Progressivität und Regression	42
3 Ideal und Wirklichkeit – Die Siedlungsexperimente	49
3.1 New Lanark – Das Zentrum Owenscher Praxis	49
3.1.1 Bautätigkeit	49
3.1.2 Soziale Maßnahmen und Kritiken	61
3.2 New Harmony – Das amerikanische Experiment	62
3.2.1 Ereignisse von der Übernahme der Rappistsiedlung 1825 bis 1826	62
3.2.2 Thomas Stedman Whitwells Idealentwurf	64
3.2.3 Whitwells Formensprache	70
3.2.4 Das unharmonische Ende von New Harmony	74
3.3 Experimente im alten England	77
3.3.1 Von Spa Fields bis Orbiston	77
3.3.2 Ralahine, eine irische Siedlungskommune	80
3.3.3 Joseph Aloysius Hansom und Harmony Hall, Queenwood	82
4 Owenistisches Jerusalem hier und heute	84
5 Die historischen Bedingungen im Frankreich Fouriers und des Fourierismus	86
5.1 Wirtschaftliche und soziale Zustände	86
5.2 Geistesgeschichtlicher Hintergrund der Fourierschen Architekturkonzeptionen	90
6 François Marie Charles Fouriers Architekturkonzeptionen	94
6.1 Charles Fourier – Handlungsgehilfe – Sonntagssoziologe – Propagandist der Siedlungsgenossenschaft und des Servicehauses	94

6.2	Der sozialhistorische Bezugsrahmen der Konzeptionen Fouriers	100
6.3	Darstellung und Analyse einer Stadt der 6. Periode	100
6.3.1	Die garantistische Stadt	100
6.3.2	Regulierung und Sanierung städtischer Agglomerationen	103
6.4	Siedlungsgenossenschaft und Agrarromantik	107
6.4.1	Agrarkommune und Phalange	107
6.4.2	Agromanie und Antizipation der Gartenstadt	108
6.5	Sozialpsychologische Aspekte	110
6.6	Fouriers Sozialisationsvorschläge am Beispiel einer Phalange	110
6.6.1	Reorganisation zwischenmenschlicher Beziehungen – Die Bewohner der Phalange – Emanzipation der Frau – Pädago- gisch-didaktische Neuerungen	110
6.6.2	Lustbetonte Selbstverwirklichung	116
6.7	Die Großwohneinheit, der architektonische Ausdruck der Soziallehre Fouriers	118
6.7.1	Der Wohnsitz der Phalange, das Phalanstère	118
6.7.2	Palastarchitektur in sozialen Diensten	122
6.8	Sozialer Protest „formal konkretisiert“ und utopisch ver- klärt	133
7	Fourieristische Siedlungspraxis	137
7.1	Die „école sociétaire“	137
7.2	Experimente von kurzer Dauer	139
7.3	Das Phalanstère der Schüler	142
7.3.1	Victor Considérant und seine Darstellung eines Phalanstère	142
7.3.2	Analyse und Verbreitung des Entwurfes von Considérant	144
7.4	Die sozialen Lösungen des Jean Baptiste André Godin	150
	Ein Beitrag zur Lösung urbanistischer Probleme?	168
1	Aktualisierung utopischer urbanistischer Modelle	168
2	Die Interdependenz zwischen dem urbanistischen Konzept von Owen und Fourier und der gesellschaftspolitischen Situation	169
3	Utopische Städtebaukonzeption – Idealismus aus der Isolation	169
	Anmerkungen	171
	Bibliographie	199
	Dokumentarischer Anhang	211
	Über das Mögliche hinausdenken. Ein Nachwort	236
	Personen- und Sachregister	243